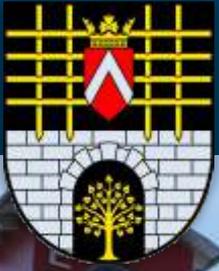


April 2019

# FREIWILLIGE FEUERWEHR PISCHELSDORF



# UNSERE WEHR

Eine Informationsbroschüre zu den  
Leistungen & Tätigkeiten unserer Mitglieder



## WORTE DES KOMMANDOS

Werte Gemeindebürgerinnen,  
werte Gemeindebürger,

Das abgelaufene Jahr war geprägt von Veränderungen, sowohl in baulicher als auch in personeller Sicht. Nach vielen Stunden freiwilliger Arbeit seitens vieler tüchtiger Kameradinnen und Kameraden, konnte das Einsatzmittellager bezogen werden. Der damit gewonnene Platz im Rüsthaus wurde für die Erweiterung der Damen-Umkleideplätze genutzt. Im Frühsommer konnte dann auch noch die Außenanlage und die neuen Parkplätze fertiggestellt werden.

Im Herbst überraschte dann der Rücktritt von HBI Günter Gradwohl. In seiner 12-jährigen Laufbahn als Kommandant wurden nicht nur das MTF und das RLFA ersatzbeschafft, sondern auch neue Schutzbekleidung und Einsatzuniformen. Natürlich darf auch der oben erwähnte Zubau des Einsatzmittellagers und der Damen-Umkleideplätze nicht vergessen werden. Bei der Wahlversammlung am 06.01.2019 wurde René Prem zum neuen Kommandant und Karl Groß zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt.

An dieser Stelle möchte das neue Kommando der Feuerwehr Pischelsdorf ein herzliches "Danke" an alle Kameradinnen und Kameraden aussprechen, die freiwillig und unentgeltlich ihre wertvolle Zeit für die Sicherheit der Menschen aufbringen.



Das neue Kommando: OBI Karl Groß und HBI Ing. René Prem

Ebenso ein großes Danke an die Angehörigen und Familien unserer Kameraden.

Ein herzliches Dankeschön für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bei den genannten Projekten ergeht an den Bürgermeister und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Pischelsdorf und der Löschverbandsgemeinde Gersdorf.

Bei der Gemeindebevölkerung und den Unternehmen bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung bei der Florianisammlung und beim Pischelsdorfer Volksfest.

GUT HEIL

HBI Ing. René Prem

OBI Karl Groß

## EIN LETZTES GUT HEIL!



Mit großer Betroffenheit hat die FF Pischelsdorf am 23.09.2018 vom Ableben des allseits geschätzten Feuerwehrkameraden Herrn HFM Karl Ertl erfahren. Mit seinem Eintritt in die FF Pischelsdorf im Jahre 1952 hat Karl in seiner fast 67-jährigen Mitgliedschaft alle Kommandanten zur vollsten Zufriedenheit unterstützt und war nicht nur bei Übungen und Ausbildungen ein wichtiges Mitglied. Auch bei unseren Festen und diversen Veranstaltungen war Karl Ertl eine wichtige Unterstützung.



HFM Karl Ertl

18.12.1933 - 23.09.2018

## Unterstützende Mitglieder



Maria Spindler

14.06.1932 - 06.03.2018



Wilhelmine Preißler

18.02.1920 - 03.08.2018



Josef Strempl

16.09.1949 - 01.12.2018

Wir bewahren sie in ehrendem Gedenken!

## FEUERWEHRJUGEND

In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen Ich ein Wir!



Die aktuelle Feuerwehr-Jugend

Auch unsere Feuerwehrjugend hat im vergangenen Jahr einiges geleistet. Sie fuhren zu Leistungsbewerben, Wissenstests und es gab Übungen welche die Jugend für den Aktivdienst perfekt vorbereiteten.

Bewerb in Untergrossau, viele Freizeitangebote und schöne Abende mit den Feuerwehren der Umgebung. Beim Leistungsbewerb trat wieder die gemischte Gruppe Pischelsdorf - Romatschachen an. In Silber erreichten die Jugendlichen den 6. Rang und wurden mit einem Pokal belohnt.

Sechzehn begeisterte Feuerwehrrkids nahmen am 10. März 2019 am Wissenstest und am Wissenstestspiel in St. Margarethen an der Raab teil. Alle haben die Prüfung mit vollem Erfolg bestanden. Die Übungen werden mit Spaß und Action ausgeschmückt, damit das Lernen leichter fällt.



Ruhe vor dem Sturm beim Bewerb in Untergrossau

Am Samstag den 13. Juli 2018 fand der Landesjugendleistungsbewerb in St. Peter am Kammersberg statt. Die Mädchen und Jungs der Jugend waren mit voller Begeisterung dabei und waren nach dem Bewerb erleichtert, dass sie es geschafft haben und die Nervosität ließ nach.

Von 8.- 11. Juli 2018 fand das Bereichsjugendlager in Untergrossau statt. Das Lager war ein Höhepunkt des Jahres, bei dem es viele spannende Ereignisse gab: Zum einen den Orientierungsmarsch, den



Gaudi beim Jugendzeltlager in Untergrossau

Herzlich Willkommen in der Feuerwehrjugend!



JFM Lena Monschein



JFM Bastian Mayerhofer



JFM Luca Kratzer



JFM Stefan Köck



JFM Nico Ernst



JFM Felix Eberhard

### Hast auch du Interesse bei der Feuerwehrjugend mitzumachen?

Wenn du 10 Jahre alt bist, kannst du (oder deine Eltern) dich gerne bei unseren Betreuern melden und einmal ganz unverbindlich bei einer Probeübung mitmachen!  
(Orts-Jugendbeauftragter Andreas Wilfinger 0664/1207496 oder [info@feuerwehr-pischelsdorf.at](mailto:info@feuerwehr-pischelsdorf.at))

## GEBURTSTAGE

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Pischelsdorf, **Herbert Baier**, feierte vergangenen Mai seinen **50. Geburtstag**. Zu diesem feierlichen Anlass lud er auch die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pischelsdorf zu einer Feier in die Oststeirerhalle ein. Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Feuerwehrkameraden.



Auch in den Reihen der Feuerwehrsenioren wurde ein runder Geburtstag zelebriert. **HFM Rupert Gussmagg sen.** feierte am 16. Oktober 2018 seinen **80. Geburtstag**. Herzlichen Glückwunsch.

## UNSER FEUERWEHR-NACHWUCHS

Besonders erfreulich ist es den frischen Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf in unserer Mitte willkommen zu heißen. Das Feuerwehrkommando gratuliert allen Familien zu ihrer neuen Aufgabe und wünscht alles Gute. Natürlich freuen wir uns auch, die kleinen Burschen und das kleine Mädchen hier vorstellen zu dürfen.



**Ella** geb. 18.08.2018  
Eltern: HFM Linda Breitenberger  
& Jürgen Spindler



**Lorenz** geb. 01.06.2018  
Eltern: OLM d.V. Herwig & Barbara Kulmer



**Leon** geb. 22.09.2018  
Eltern: FM Manuel Lebenbauer  
& Sandra Koller

## GEFAHR DER GEGENWART: AKKUS und LADEGERÄTE

In jedem Pischelsdorfer Haushalt finden sich unzählige davon. Die Erscheinungsform ist dabei äußerst vielfältig: Ein **Akku-Trimmer** im Gartenhaus, das **E-Bike** in der Garage, das **iPad** mit der **Powerbank** im Wohnzimmer, ein **Handstaubsauger** in der Küche, das **Hoverboard** im Kinderzimmer und schlussendlich auch das eigene **Smartphone** in der Hosentasche.

Kurzum, wir sind im Zeitalter der Lithium-Ionen-Akkus, und damit leider auch im Zeitalter **massiv wachsender Brandgefahren** angekommen.

Wir möchten als Feuerwehr ein paar Ratschläge geben, um auf diese neuen Gefahren aufmerksam zu machen und die Brandgefahr zu verringern.

### ❑ **Richtig betreiben & lagern**

Akku nicht tiefentladen, dadurch wird der Akku massiv geschädigt. Nicht gebrauchte Li-Akkus immer ca.  $\frac{3}{4}$  voll, bei normalen Temperaturen lagern.

### ❑ **Richtig laden**

Geräte nur mit dem originalen Ladegerät laden. Schon einmaliges Überladen (bspl. durch falsche Ladeelektronik, falsche Spannung) führt möglicherweise zur Entzündung des Akku's.

### ❑ **Wenn laden, dann mit Rauchwarnmelder**

Vermeiden Sie unbeaufsichtigtes Laden. Sichern sie jeden Raum, wo Akku's (nachts) geladen werden, mit einem Rauchmelder.

Vermeiden Sie es, direkt im Schlafraum oder im Bett (auch von Kindern) Geräte zu laden!



### ❑ **Lagerort + nicht brennbare Unterlage**

Besonders starke Akku's, von Werkzeugen, Rasenmäher und E-Bikes & Hoverboards sollten sie nicht in den Wohnräumen lagern und laden. Verwenden Sie eine brandbeständige Unterlage und achten Sie darauf, dass ein möglicher Brand zumindest nicht auf die umgebenden Gegenstände übergreifen kann.

### ❑ **Technischer Zustand der Netzteile**

Verwenden Sie keine beschädigten Anschlusskabel, diese können den Akku kurzschließen und damit entzünden. Verwenden Sie keine Billigst-Netzteile und Nachbauten.

Achten Sie auf ein CE und TÜV/GS Prüfzeichen.

### ❑ **Beschädigte Geräte**

Nach mechanischen Einwirkungen (Bruch des Gehäuses etc.) das Gerät nicht mehr laden, und fachmännisch überprüfen lassen. Es könnte auch der Akku beschädigt werden.



### ❑ **Laden in der Badewanne kann tödlich sein**

Die Sicherheit trügt: Fällt ein Smartphone samt Ladekabel ins Wasser, kann dies unter Umständen einen tödlichen Stromschlag nach sich ziehen.

Hier hängt das Leben an ein paar Cent-Bauteilen.



## TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

Am 01.12.2018 legten die Feuerwehren Pischelsdorf, Romatschachen und Rohrbach am Kulm gemeinsam die **Technische Hilfeleistungsprüfung** ab. Die drei Wehren traten gemischt in fünf Gruppen in den Schwierigkeitsklassen Bronze, Silber und Gold an und konnten trotz der eisigen Temperaturen diese Prüfung bestens bestehen!

Ausgangspunkt dieser Überprüfung ist ein angenommener Verkehrsunfall. Die Besatzungen der Feuerwehrfahrzeuge erhalten vom Gruppenkommandanten fixe Arbeitsaufträge (Beleuchtung aufbauen, Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, eingeklemmte Person freischneiden), welche in einer vorgegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Erschwerend kommt hinzu, dass der Mannschaft dafür nur ein gewisses Zeitfenster zur Verfügung steht. Des Weiteren müssen alle Teilnehmer der Technischen Hilfeleistungsprüfung alle Gerätschaften in ihrem Feuerwehrfahrzeug kennen und diese auch bei geschlossenen Rollläden und Türen finden können.



## ATEMSCHUTZ HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

Drei Atemschutztrupps der FF Pischelsdorf stellten sich der **Atemschutz-Leistungsprüfung** in Sinabelkirchen. Insgesamt 25 Übungen wurden die Wochen davor für die Leistungsprüfung durchgeführt. Erstmals kamen hier auch die im Januar neu beschafften Atemschutzgeräte der Marke DRÄGER zum Einsatz.

Erstmals wurde der Bewerb nach den neuen Atemschutz-Richtlinien abgehalten, dennoch konnten unsere bestens ausgebildeten Kameraden die Leistungsprüfung erfolgreich absolvieren.

Ein Trupp besteht dabei aus je 4 Personen. Einem Gruppenkommandanten, der die Situation außerhalb der Einsatzstelle koordiniert, und 3 Atemschutz-Geräteträgern, die sich in den Löscher oder Rettungseinsatz begeben und die Aufgaben erfüllen.

Die Aufgaben bei der Leistungsprüfung sind in 5 Stationen eingeteilt und simulieren den Ernstfall. Einer der 3 Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf arbeitete sogar fehlerfrei!



## FUNK-LEISTUNGSBEWERB

Nach intensiver Vorbereitung in der Feuerwehr stellten sich **vier Bewerber** den kritischen Ohren der Bewerber. Der **Funkleistungsberwerb** ist eine Einzelprüfung, die einmal jährlich im Bereich abgehalten wird.

Die Aufgaben waren unter anderem das Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, das Kartenlesen inklusive Wegbeschreibung und natürlich auch das Funken. Die Teilnehmer haben die Aufgaben bravourös gemeistert und somit das Funkleistungsabzeichen in Bronze erhalten.



## FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB



Am 23.06.2018 fand in Murau der 54. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb statt. Auch die FF Pischelsdorf nahm mit der bewährten B-Kampfmannschaft an diesem Bewerb teil und konnte zum **vierten Mal** in Folge den ersten Platz in der Wertung **Silber B** erringen!

Die Mannschaft trainiert bereits wieder und das Kommando wünscht für die kommende Bewerbungssaison alles Gute!

## LANDESWASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB

Der Landesfeuerwehrverband Steiermark führte am 31.08.2018 und 01.09.2018 den 22. **Landeswasserwehr-Leistungsbewerb** in Fürstenfeld durch.

Aus den Reihen der Feuerwehr Pischelsdorf waren 3 Kameraden vertreten. In der Kategorie „Bronze - Gemischte Wehren“ konnte Martin Supper und Stefan Huber (Feuerwehr Hirnsdorf) den hervorragenden 1. Platz erreichen. Manuel Lebenbauer und Christian Reisenhofer (Feuerwehr Preßguts) erreichten in der selben Disziplin den 6. Platz. Bemerkenswert war auch das Ergebnis in der Kategorie „Silber – gemischte Wehren“. Hier erreichten Erwin Trattner und Stephan Kober den 2. Platz und Martin Supper mit Stefan Huber den 3. Platz. In der „Meisterklasse Einer mit Alterspunkten“ errang Erwin Trattner den Sieg.





**Wichtige Termine:**

**04. Mai 2019, Pischelsdorf:**  
Florianitag mit E.M.I.L - Segnung

**30. Mai bis 02. Juni 2019, Oststeirerhalle:**  
48. Pischelsdorfer Volksfest  
47. Pischelsdorfer Wirtschaftsmesse

**05. Oktober 2019, Pischelsdorf:**  
Feuerlöscherüberprüfung



Weitere Bilder und Informationen von Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen unter [www.feuerwehr-pischelsdorf.at](http://www.feuerwehr-pischelsdorf.at)



**Notrufe:**

**Feuerwehr: 122**  
**Polizei: 133**  
**Rettung: 144**

**Vergiftungsinfo: 01/4064343**  
**Euronotruf: 112**

